

Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugeinbausystemen in Anlehnung an DIN EN 12642

8120946195-PB1-Z1

Der nachstehend beschriebene Fahrzeugeinbau erfüllt die Anforderungen gemäß

- DIN EN 12195-1
- VDI 2700 ff

1 Angaben zum Fahrzeug / Hersteller

Hersteller

BEKS Systems
Goudenrijderhof 8
5551 VJ Valkenswaard (NL)
rob@beks-systems.com
+31 (0)40787 55 90

Fahrzeug- / Aufbauart

Lastkraftwagen

Fahrzeug- / Einbautyp

BEKS Systems Schubladensystem für N1 Kleintransporter

Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]

1.906 x 615 x 761

2 Angaben zur Ausstattung

Nachgewiesene Beschleunigungen

2.1 Aufbau

0,9 g in Fahrtrichtung
0,7 g quer und entgegen der Fahrtrichtung

- Serienfahrzeug
- mit originalen Zurrpunkten
- zusätzliche verschraubte Holz-Bodenplatte 12 mm
- mit eingelassenen Verankerungspunkten für BEKS Schubladensystem (min 4 Punkte pro System)

2.2 Ladungsträger

- BEKS Schubladenmodul oder Kombination mehrere Module
- max. Abmessungen: B = 615 mm / H = 761 mm / T = 1.906 mm
- wahlweise auch ohne Schublade als Staufach

3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Die Einbauanleitung der BEKS Systems ist zu beachten.
- Die Befestigung auf dem Fahrzeugboden beziehungsweise zwischen den einzelnen Modulen erfolgt nach den Vorgaben der BEKS Systems.
- Die Schubladen müssen zum Transport geschlossen und verriegelt sein.
- Die von BEKS Systems angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.

4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- BEKS Systems modulares Schubladensystem
- BEKS Systems modulares Staufachsystem

5 Zusammenfassung

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Sicherungssystems gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Das Sicherungssystem ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind. Die Sicherung der Ladungsteile in den Transportbehältnissen ist nach VDI 2700 durchzuführen und ist nicht Bestandteil dieses Zertifikates. Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

Gemäß DIN EN 12642 ist der Zustand des Fahrzeugaufbaus vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben zu überprüfen und zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z.B. Deutschland: VDI 2700 u. ä. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Schönscheidtstr. 28, DE 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung
ladungssicherung@tuev-nord.de
+49 511 998-61274

BEKS Systems

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt BEKS Systems, dass die Festigkeit des an den Kunden ausgelieferten Sicherungssystems bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster entspricht.

Hannover, 23.11.2022



Uwe Manter



5551 VJ Valkenswaard (NL),